

Die allgemeine Erleuchtung

Also: Daß es schlimm um die Welt steht ist uns allen klar – aber das ist kein Grund zur Besorgnis. Wir haben ja noch Essen und Trinken, Autos zum Fahren, Flugzeuge zum Fliegen, Schiffe zum Schwimmen und Anlass zum Hoffen. Aber worauf? Na, auf ein Wunder, aber die geschehen doch bekanntlich immer wieder. In diesem, unserem Falle dürfte sich das, noch ausstehende Wunder, um eine Art geistige Mutation, um die Erleuchtung des Bewusstseins handeln. Denn: Es ist eigentlich alles ganz einfach!

Wozu hat „der Mensch“ sein Gehirn?! Manche von uns wissen doch schon alles... Was denn? Daß alles ganz einfach ist! Die Mittel sind bereits da – aber sie werden NOCH nicht richtig genutzt...haha. Wie man sie „richtig“ nützt ist ebenfalls schon vielen Leuten furzbergreiflich. Darauf können wir getrost einen lassen – und zwar den Herrgott ein guten Mann sein. Denn der weiß ebenfalls alles, wie manche von uns und genau deshalb wird er den klugen Leuten die Welt in die Hand geben...den Friedfertigen nämlich. Hihi!

Und was machen die Friedfertigen? Sie überlegen sich alles ins Reine, ins Schöne, ins Klare, indem sie sagen: Das wissen eigentlich alle! Haha. Aber Wissen ist nicht gleich Wissen... Manche Wissenden sind schon auf dem Schafott gelandet, weil die anderen auch wussten was die Wissenden gewusst haben, aber zusätzlich noch, welche Nachteile ihnen, bei der Anwendung des Wissens der Wissenden entstehen könnten. Naja – und deshalb wussten sie eben NOCH mehr.

Zum Beispiel wussten sie wie man verhindert, daß das wahre Wissen von allen als solches anerkannt wird. Diesen Zustand nennt man „weise“, oder „diplomatisch“, auch „realistisch“, obwohl man jederzeit aber auch „mörderisch“, „verwerflich“, „gewissenlos“, oder auch „von Grund auf verkommen“ dazu sagen könnte. Doch meistens sind es die Verhinderer, deren Erfolg im Leben gar nicht genug bewundert werden kann, denn ihrer ist das irdische Himmelreich.

Auf der anderen Seite, den Verhinderern gegenüber, stehen die Gutgläubigen, also Leute, die an das Gute glauben, weil doch alles so einfach ist. Man muss doch nur logisch denken, dann geht alles wie von selbst. Wenn da z.B. Wasser durch die Pipelines flösse, das derzeit Öl transportiert, dann müsste keiner auf der Welt dürsten. Und wenn das Wasser aus den Entsalzungsanlagen käme, dann könnte "man" damit sogar die Wüsten begrünen – und die Überbevölkerung wäre überhaupt kein Problem mehr.

Die Erde könnte vielleicht 100 Milliarden Menschen (ups) tragen, keiner bräuchte sich mehr schämen, wenn er / sie das 10. Kind bekommt, ohne genug abgesichert zu sein. Alle würden für alle einstehen! Die Reichen würden ihre Gewinnmaximierungen an den Ansprüchen der Armen ausrichten und so pendelten sich die sozialen Unterschiede so langsam ein. Wenn alle Menschen in der Schule das Gleiche unterrichtet bekämen, dann wären auch alle Menschen gleich intelligent (kicher) und würden die gleichen, vernünftigen Ziele verfolgen...haha.

Dazu muss man doch nur ein bisschen rechnen können: Wenn ein Mann mehrere Frauen heiraten darf, dann dürfen Frauen auch mehrere Männer heiraten – alle teilen alles mit allen... Wieder ganz einfach – oder etwa nicht?! Was einleuchtend ist, das leuchtet allen ein. Es ist nur eine Frage der Bildung. Außerdem glauben alle an den gleichen Gott, obwohl er, sie, es hier so und dort anders heißt, oder irgendwo (warum nicht bei uns?) sonstwie genannt wird. Und die anderen (alle sind für alle zwar gleich, aber halt eben doch anders) alles Andere, von den Anderen akzeptieren. Lach. Ja, warum denn nicht?

Das muss halt einfach passieren, das ist doch ganz einfach. Das kann man doppelt nehmen, so oft man will, es bleibt sich immer gleich – aber nur wenn alle das Gleiche wollen, gleich denken, gleich hoffen (dann bleibt alles offen) und gleich handeln. Das wäre eine echte Bewusstseinsweiterung...und wie sieht so ein „Bewusstsein“ aus? Na, bei allen gleich natürlich! Das ist so natürlich wie Salonlöwen einen Rüssel und Warzenschweine ein Bankkonto haben, so natürlich wie kurzhalsige Giraffen, oder Termiten mit 2 Litern Gehirnhalt.

Man darf nur nicht den Mut verlieren! Wenn alle zusammenarbeiten, oder gesagt wird, dass alle zusammenarbeiten, dann klappt das schon. Irgendwann klappt alles, denn das steht so geschrieben – und was geschrieben steht das ist wahr...auch wenn die einen das und die anderen dies damit meinen, auch wenn konsequentes Handeln hier so und anderswo, oder hier, in anderen Termitengehirnen, anders aussieht. Die geistige Mutation wird kommen. Geist-lich ist sie ja schon im Anmarsch. Unübersehbar, wohin man schaut. Das ist doch geaaanz bestimmt der Vorbote für die allgemeine Erleuchtung – grunz?

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)